

Neuaufgabe  
2023

ADAC

# Korsika

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte



## 1 Am Wochenende zum Markt?

Das Herz der Insel schlägt besonders auf seinen Märkten. Neben den Leckereien Honig, Brocciu, Feigensenf, Kastanienkuchen, Confits, Käse, Wein und Olivenöl gibt es Textilien, Lederartikel und Kunsthandwerk. Die Märkte finden statt in: Afa, Sa, So; Ajaccio: Place du Marché, tgl., Col d'Arcarota: So (Juli, Aug.); Bastia: Place du Marché, So, Place de l'Hôtel de Ville, Di-So; Lumio: Sa; Muro: 1. Sa im Monat; Piedicorte-di-Gaggio: Sa; Porto-Vecchio: Place de l'Hôtel de Ville, So; Propriano: Quai St-Erasme, So; Sartène: Place Porta, Sa



# 3-mal draußen

## 2 Im Golf von Sagone

Als Paradies für Surfing, Stand Up Paddling und Kajaking bietet Sagone Glisse tolle Wassersportmöglichkeiten. Ob es um SUP-Lektionen, geführte Kajaktouren oder Surfing geht – das kompetente Team direkt an der Mündung des Liamone steht bereit! Weniger Wasserkontakt, aber großartige Panoramen bietet Olivier von Isula Croisières mit seinem Motorboot Senino, etwa auf einer mehrstündigen Schiffstour zur Festung von Girolata.

■ [www.sagone-glisse.com](http://www.sagone-glisse.com) und [www.isulacroisieres.com](http://www.isulacroisieres.com)



## 3 Canyoning am Col du Bavella

Auf Wasser-Wanderungen (S. 50), »randonnées aquatiques«, geht es talabwärts durch grandiose Canyons: Beim Abseilen, Abklettern, Rutschen und Schwimmen verbindet sich Bewegung mit Naturerlebnis. Mehrstündige Treks führen durch die Canyons an den Flüssen Pulischellu und Purcaraccia, die auch für Kinder geeignet sind. Unterwegs ist man mit Profis, die Teilnehmern ohne Canyoning-Erfahrung die nötigen Kenntnisse vermitteln, etwa von XtremSud, die an der Auberge du Col du Bavella oder am Col de Pulischellu stationiert sind.

■ [www.xtremsud.com](http://www.xtremsud.com)





Seite  
19

## Intro

<b>3-mal draußen</b> .....	2
<b>Impressionen</b> .....	8
<i>Zeit nehmen, Zeit vergessen</i>	
<b>Auf einen Blick</b> .....	11

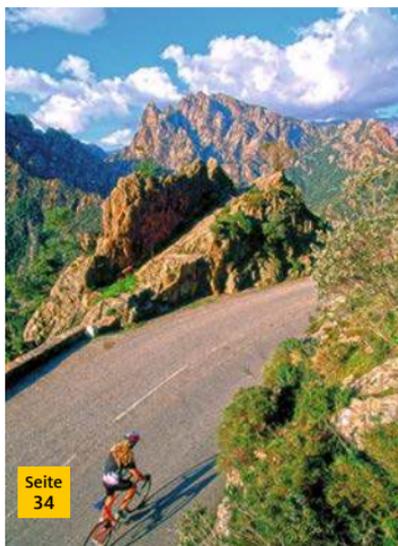
## Magazin

<b>Panorama</b> .....	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
<b>Beste Reisezeit</b> .....	18
Frühling, Sommer .....	18
Herbst, Winter .....	20
<b>So schmeckt's auf</b>	
<b>Korsika</b> .....	22
In aller Munde .....	25
<b>Korsisches Kastanienbier</b> ....	26
Besichtigung von Brauereien .....	27
<b>Einkaufsbummel</b> .....	28
Das perfekte Souvenir .....	29
<b>Mit der Familie unterwegs</b> ..	30
Urlaubskasse .....	30

<b>Feriendörfer, Residenceanlagen und Ferienwohnungen</b> .....	31
<b>Strände</b> .....	31
<b>Kindgerechte Köstlichkeiten</b> .....	32
<b>Entdeckertouren</b> .....	32
<b>Fantastische Unterwasserwelt</b> .....	33
<b>Leuchtende Augen</b> .....	33

<b>Korsika mit dem Rad</b> .....	34
<i>Bikefreuden und schöne Aussichten</i>	

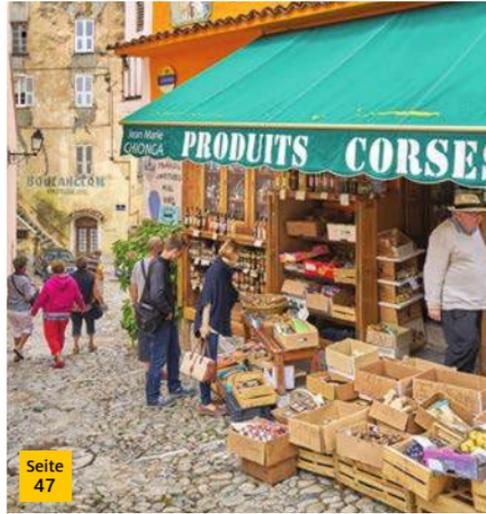
<b>Kunstgenuss</b> .....	38
<i>Die Spuren der Megalithkultur</i>	
<b>Levie und das Pianu di Livia</b> .....	39



Seite  
34



Seite  
23



Seite  
47

Das Musée de Préhistoire Corse  
et d'Archéologie in Sartène ..... 41

**So feiert Korsika** ..... 42  
*Das Porto Latino Festival und A Morra*

**Korsika –  
gestern und heute** ..... 44  
Die Römerstadt Aléria ..... 45  
Am Puls der Zeit ..... 47

**Orte, die Geschichte  
schrieben** ..... 48  
*Cervione 1736: »La Corse aux Corses!«*

**Das bewegt Korsika** ..... 50  
*Canyoning an den schönsten  
Naturspots*

**ADAC Traumstraße** ..... 52  
*Traumpanoramen vom ausgestreckten  
Daumen*

Von Patrimonio nach Nonza ..... 52  
Von Nonza nach Canari ..... 53  
Von Canari nach Pino ..... 54  
Von Pino nach Port de Centuri ..... 55  
Von Port de Centuri nach  
Macinaggio ..... 55  
Von Macinaggio nach Bastia ..... 56

---

## Im Blickpunkt

Kalliste – die wilde Schöne ..... 87  
Die Esskastanie – der Brotbaum  
Korsikas ..... 99  
Pasquale Paoli – Revolutionär  
und Widerstandskämpfer ..... 110  
Fromage du Chèvre – Käse aus  
Ziegenmilch ..... 116  
Naturwiesen und Macchia: ein  
Reich der Schmetterlinge ..... 138  
Napoleon Bonaparte – eine  
korsische Ikone ..... 145  
Die Griechen von Cargèse ..... 152  
Kennen Sie Tafoni? ..... 153  
Die mehrstimmige Vokalmusik  
Korsikas ..... 158  
Frühling des Handwerks ..... 167

---

## Unterwegs

### ADAC Quickfinder

*Das will ich erleben* ..... 60

### Bastia, Nebbio und das

Cap Corse ..... 64

1 Bastia ..... 66

2 Oletta ..... 73

3 Saint-Florent ..... 74

4 Patrimonio ..... 78

5 Nonza ..... 79

6 Port de Centuri ..... 81

7 Barcaggio ..... 83

8 Macinaggio ..... 84

9 Porticciolo ..... 86

Übernachten ..... 88

### Der Osten und

Costa Verde ..... 90

10 Naturreservat Étang  
de Biguglia ..... 92

11 Vescovato ..... 94

12 Penta-di-Casinca ..... 95

13 Piedicroce ..... 96

14 Cervione ..... 98

15 Moriani-Plage ..... 100

16 Aléria ..... 101

17 Ghisonaccia ..... 103

18 Solenzara ..... 104

Übernachten ..... 105

### Das Cortenais und

Alta Rocca ..... 106

19 Corte ..... 108

20 Asco-Schlucht ..... 112

21 Restonica-Schlucht ..... 113

22 Vizzavona ..... 114

23 Ghisoni ..... 116

24 Zonza ..... 118

25 Levie ..... 120



Seite  
60



Seite  
62

**26 Sainte-Lucie-de-Tallano** ..... 122  
 Übernachten ..... 124

**Der Süden und Ajaccio** ..... 126

**27 Bonifacio** ..... 128  
**28 Porto-Vecchio** ..... 132  
**29 Sartène** ..... 134  
**30 Propriano** ..... 136  
**31 Olmeto** ..... 139  
**32 Ajaccio** ..... 140  
 Übernachten ..... 146

**Der Westen und L'Île-Rousse** ..... 148

**33 Sagone** ..... 150  
**34 Cargèse** ..... 151  
**35 Porto** ..... 152  
**36 Galéria** ..... 154  
**37 Calvi** ..... 156  
**38 Calenzana** ..... 160  
**39 Lumio** ..... 161  
**40 Algajola** ..... 163  
**41 Corbara** ..... 164  
**42 Pigna** ..... 165  
**43 L'Île-Rousse** ..... 168  
**44 Belgodère** ..... 169  
 Übernachten ..... 171

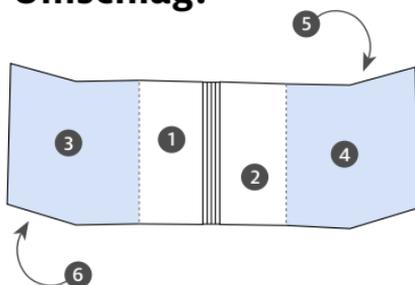
 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

**Service**

**Korsika von A-Z** ..... 174  
*Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.*

Festivals und Events ..... 178  
 Chronik ..... 184  
 Mini-Sprachführer ..... 185  
 Register ..... 186  
 Bildnachweis ..... 189  
 Impressum ..... 190  
 Mobil vor Ort ..... 192

**Umschlag:**



-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

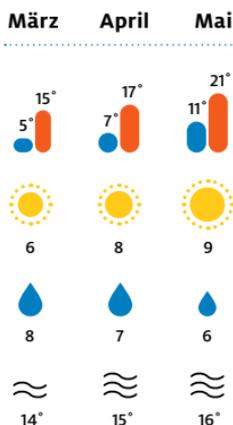
- Übersichtskarte Korsika Nord:** Vordere Umschlagklappe, innen **3**
- Übersichtskarte Korsika Süd:** Hintere Umschlagklappe, innen **4**
- Stadtplan Bastia:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**
- Ein Tag in Bastia:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

# Beste Reisezeit

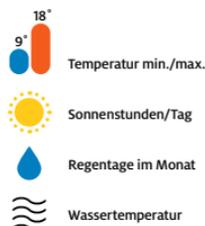
## Korsika

### FRÜHLING

Eine ausgezeichnete Zeit für Unternehmungen, ob Aktivurlaub, Stadterkundungen oder Rundfahrten



Die Bedeutung der Symbole:  
(Angaben sind Mittelwerte)



*Im Frühjahr ist die Pflanzenvielfalt einmalig*

Vielleicht hatte Charles Rocchi bei seiner »Hymne a ma Corse« den korsischen Frühling im Hinterkopf. Doch eigentlich lässt sich die Intensität der sinnlichen Eindrücke in dieser Jahreszeit kaum mit Worten umschreiben, wobei Düfte und Klänge außerordentlich intensiv erscheinen. Bereits im März locken die ersten warmen Sonnenstrahlen die auf Korsika noch heimischen Smaragdeidechsen aus ihren Winterverstecken. Wer sich nun an windgeschützten Mauern am Meer aufhält, kann ein erstes Sonnenbad genießen. Der April bringt dann auch spürbar wärmere Temperaturen. Das Meer ist allerdings noch sehr frisch und bringt nur Hartgesottene in Versuchung. Zugleich sind der April und Mai hier gelegentlich sehr launische Monate, die auch Hagel, Wind und Nässe bringen können, Regenjacken sollten auch an Sonnentagen den Rucksack füllen. Auf den exponierten Hochebenen zischt der Wind über die Felder und fühlt sich oft noch winterkalt an. In Sachen Witterung gibt es also im Frühling von allem etwas, manchmal an einem einzigen Tag. Zugleich fühlt sich die Sonne an wärmeren Tagen bereits richtig wohltuend an.

Es ist eine prima Zeit, um sich auf Erkundungstour zu begeben. Wer die Macchiablüte, sattgelbe Ginsterhecken und Felder mit Mittagsblumen erleben möchte, findet ab Ende April ein buntes Blütenmeer zwischen der Küste und der niederen Bergregion. Die größte Vielfalt an Blütenpracht breitet sich jetzt bis in die mittleren Höhen aus, und die Insel bezaubert mit großartigen Panoramen. Für viele Korsikaliebhaber gibt es nun keinen schöneren Platz am Mittelmeer.



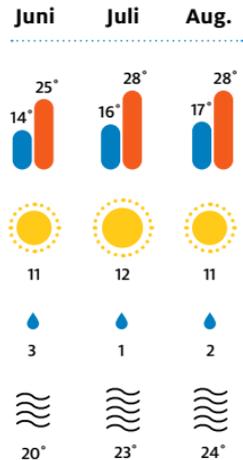


## SOMMER

**Endlich Badewetter – Sonne und wohlige Wärme, die Körper und Geist verwöhnen**

*Die Westküste verfügt über zauberhafte Tauchgründe*

Gewiss, die Wochen von Mitte Juni bis Ende August sind die Hauptreisezeit für einen Urlaub auf Korsika. Viele Familien aus Frankreich und Italien nutzen die langen Sommerferien. Wer Sonne pur mag, fühlt sich an den Stränden wohl: Das Meer hat nun laue 25 °C und mehr ... die optimale Zeit für Sonnenanbeter und Wasserratten. Es ist daher auch die Jahreszeit, in der sich Besucher in allen erdenklichen Wassersportarten versuchen können, von Stand Up Paddling über Kayaking und Schnorcheln bis hin zum Tauchen mit Pressluftflaschen und ausgiebigen Segeltörns an der Küste. Ihnen ist es zu warm am Meer? Kein Problem, es reicht, den Tipps der Einheimischen für Ausflüge in die Berge zu folgen! Viele Korsen, die nicht im Tourismusgewerbe arbeiten, ziehen jetzt »nach oben«, will sagen: ins Gebirge. Und genau dort finden sich immer noch abgelegene und ruhige Orte für all jene, die es nicht ganz so heiß wollen. In mittleren Höhen lässt sich nun gut wandern, während die baumfreien, höheren Zonen des GR20 oder des Wanderwegs Mare e Monti natürlich einer intensiven Sonnenstrahlung unterliegen. Dort heißt es, ganz früh oder erst ab dem Nachmittag unterwegs zu sein.





*Mit der Bimmelbahn lässt sich Corte im Schritttempo entdecken*

## Traumhafte Strände oder Natur pur

**Korsika ist eine ideale Urlaubsregion für strandverwöhnte Familien. Wie in vielen Mittelmeerländern werden die Kleinsten hier gut umsorgt. Alle bekannteren Strände sind bewacht, und was es wirklich interessant macht: Die meisten Strände an den zauberhaften Buchten fallen sehr flach ins Meer ab.**

### **Viel Action**

*Atemberaubende Sprünge mit dem Mountainbike lernen Jugendliche im Herzen des Bavella-Massivs (siehe u. a. [www.corse-canyoning-parc.com](http://www.corse-canyoning-parc.com) oder [www.corsica-forest.com](http://www.corsica-forest.com))*

### **URLAUBSKASSE – MIT FAMILIEN-ANGEBOTEN GELD SPAREN**

Ausflüge mit der Familie können schnell die Urlaubskasse belasten. Ein Besuch im Abenteuerpark bei Vizavona oder in einem Canyoning-Park kann rasch ein kostenintensiver Spaß sein. Kombi-Familientickets sind da eine Option. Auch beim Transport können Familien sparen. Die Tramway L'Île-Rousse-Calvi und das Zugnetz zwischen Bastia, L'Île-Rousse und Ajaccio bietet viele Vergünstigungen: Schüler/Studenten 25%; Kinder 4–12 J. 50 %, unter 4 J. gratis ([www.corsicabus.org](http://www.corsicabus.org)).

## FERIENDÖRFER, RESIDENCEANLAGEN UND FERIENWOHNUNGEN

Die zahlreich an der Ostküste vertretenen Feriendörfer verfügen meist über Wasserlandschaften, Swimmingpools und oftmals ein ambitioniertes Freizeitprogramm. Kleiner, und in allen Preislagen vertreten, sind die Residenceanlagen. Recht extravagante Beispiele hierfür liegen zwischen Solenzara und Porto-Vecchio. Eine preislich darunter liegendes Angebot bieten B & Bs, Maison d'hôtes und kleinere Hotels. Am kostengünstigsten sind Campingplätze an allen gut zugänglichen Küstenstrichen, die oft auch landschaftlich gut integriert sind. Attraktiv für Familien, die sich gern im ruhigeren Hinterland aufhalten, sind Apartments. Diese bieten meist mehr Platz und je nach Größe Terrassen bzw. Gärten. Elegante Landhotels in renovierten Gütern finden sich im Umland von Porto-Vecchio, Bonifacio und Sartène. In Frankreich recht populär, aber in der Hauptsaison aufgrund der starken Nachfrage nicht günstig sind die Gîtes de France, ein Netzwerk zur Wohnungsvermietung von privat an privat, nicht selten auch an abgelegenen Orten. Deutsche Anbieter wie Interchalet können bei Ferienwohnungen in Sachen Service, Qualität und Preis die Billig-Internetportale (mit einigen Preisfallen) durchaus in den Schatten stellen.

## FÜR JEDE IDEE EIN PASSENDER STRAND

An der südlichen Ostküste reiht sich zwischen Solenzara und Bonifacio ein schöner Sandstrand an den nächsten, mal ganz feinkörnig, mal mit fast mehlfinem Sand. Oder von schattigen Pinien umgeben – etwa der meist windgeschützte Golfe de Pinarellu, dessen Strand duftende Kiefernhaie säumen. Sein flaches Ufer eignet gut sich für Kinder zum Spielen. Junge und erfahrene Schnorchler finden eine vielfältige Unterwasserwelt nahe der Felsen an den südlichen Bereichen des Golfe de Ajaccio, am Golf de Valinco und am Golfe de Ventilegne, unweit von Bonifacio. An den Stränden von Santa Giulia, Palombaggia oder Rondinara können Kinder bequem plantschen gehen.

### Badelandschaft

*Perla di Mare, ein weitläufiges Feriendorf, bietet neben dem eigenen Strand bei Ghisonaccia eine tolle Badelandschaft ([www.per-la-di-mare.fr](http://www.per-la-di-mare.fr)).*

*Auch auf Korsika liegt Stand-Up-paddeln im Trend*



# Traumpanoramen vom ausgestreckten Daumen

Bekannt als Kap von Korsika liefert die Halbinsel im Norden ein bildprächtiges Kaleidoskop an Eindrücken. Eine kurvenreiche Serpentinstraße führt einmal um das Cap Corse herum und ist Schnittpunkt kleinerer Pisten und Straßen ins Innere der Region. Wer sich ein wenig auf Entdeckungstour begeben möchte, sollte daher mehr als einen Tag einplanen. Denn hier liegen Ortschaften und Weiler, die alle für sich einzigartig sind. Was sie verbindet, sind großartige Panoramen auf die Küste – wahrlich eine Strecke zum Staunen!

## Die Tour auf einen Blick:

**Start:** Patrimonio **Ziel:** Bastia

**Gesamtlänge:** 118 km

**Reine Fahrzeit:** 4 Std. (Tagestour)

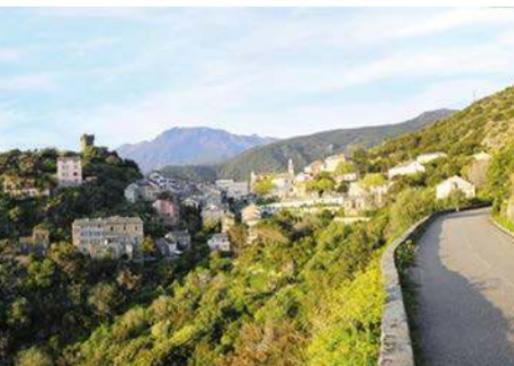
**Orte entlang der Route:** Nonza – Canari – Pino – Port de Centuri – Rogliano – Macinaggio – Erbalunga

### **E1** VON PATRIMONIO NACH NONZA

(15 km/30 Min.)

*Vom Zentrum des Weinbaus am Cap Corse geht es zum mittelalterlichen Nonza mit seinen hübschen Gassen*

*Die Einfahrt nach Nonza bietet idyllische Ausblicke*



Falls Sie Patrimonio noch nicht kennen: Es ist ein Zentrum der Weinproduktion mit zahlreichen Anbietern. Bekannt ist vor allem der aromatische Muscat vom Cap Corse. Das moderne Gebäude von Clos Santini, am Ortsrand von Saint-Florent her kommend, führt ein breites Angebot. Weiter Richtung Kreuzung zum Cap Corse befindet sich der Töpfer Julien Truchon mit einer fantastischen Gebrauchskeramik. Bekannt ist der Ort auch für seinen »Nativu du Barbaggio«, eine Menhirstatue aus Kalkstein (ca. 1100 v. Chr.) im Park des Ortes.



ADAC Traumstraße:  
Etappen 1 bis 6  
(Detailplan siehe  
Rückseite Faltkarte)

An der Küstenroute angelangt, eröffnet sich bei der Marine de Farinole ein großartiger Blick auf den Golf von Saint-Florent bis zu den Küstenorten der Désert des Agriates. Doch weiter geht es nach Norden. Einen Schlenker ins Inland macht die Route beim Zufluss des Olmeta nach Negru, einem ehemaligen Fischerort mit kleinem Strand, einer Bar und einem Hotel. Seine privilegierte Lage hat das nahe Nonza schon lange genutzt, und so entstand ein mächtiger Genueserturm. Einen tollen Blick hat man von hier auf die Plage de Baracataggio, und die nahe Cafébar La Sassa bietet den idealen Platz, um diese Sicht zu genießen. Ein kleiner und steiler Treppensteinig führt von der Hauptstraße zur Fontaine Santa Ghjulia, der Schutzpatronin des Ortes. Über ihn gelangt man auch zum Magazin Cédraat, einem hübschen Zitronengarten.

**Nicht verpassen**  
*Der Treppensteinig zum Magazin Cédraat liegt direkt an der dem Meer zugewandten Straßenseite nördlich der Ortsmitte.*

**E2 VON NONZA NACH CANARI**

(16 km/32 Min.)

*Über kleine Bergnester unterhalb des Monte Cucaru erreichen wir den Hof der Ur(Zedrat)-Zitrone*

Zu Canari gehört das Couvent Saint-François – es liegt wie der Ort oberhalb der D 80 (ausgeschildert). Für einen Weitblick lohnt sich auf jeden Fall die Piazza des Ortes mit ihrem Campanile, der wie ein Leuchtturm wirkt. In dem alten Franziskanerkloster von Canari (16. Jh.) sind eine schöne Sammlung historischer Kostüme aus dem 19 Jh. und historische Fotos zu sehen. Herrlich frisch ist die Luft unter den markanten Schiefergewölben in den

**Couvent von Canari**  
[www.canarivillage.com](http://www.canarivillage.com), 3. Juni–7. Juli, 2.–30. Sept. Mo, Di, Do, Fr 10–12.15, 16.30–19, 8. Juli–1. Sept. tgl. 10–13, 16–20 Uhr, 2 €

# Das will ich erleben

**K**orsika ist die viertgrößte Insel des Mittelmeers, und bereits die Anreise lässt niemanden unbeteiligt. Vom Meer her oder von der Luft betrachtet, offenbart sich ihr unermesslicher Naturreichtum, der von zerklüfteten Küstenstrichen und traumhaften Buchten hin zu Bergmassiven und üppigen Hochplateaus reicht. Pfade, Wanderwege und abgelegene Straßen bieten herrliche Panoramen und mannigfaltige Sportmöglichkeiten. Über Korsikas Strände lässt sich leicht schwärmen. Ebenso über die Vielfalt an regionalen Köstlichkeiten, die Auskunft über das korsische Savoir-vivre geben – voilà!



27

## Naturwunder Korsikas

Der unverwechselbare Charakter der wilden Insel liegt vielleicht im immer wieder neuen Zusammenspiel seiner Elemente mit Wetter, Tages- und Jahreszeiten. Und wenn die Sonne brennt und die Felsen glühen, sind zeitlose Momente in Korsikas fantastischen Landschaften spürbar.

- 3 Désert des Agriates** ..... 77  
*Halbinsel aus Felsen, Macchia und Eselspfaden*
- 27 Capo Pertusato und Îles Lavezzi** ..... 129  
*Einzigartige Inselwelt in der Meerenge von Bonifacio*
- 35 Calanche de Piana** ..... 153  
*Felskulpturen, ganz ohne Menschenhand entstanden*
- 36 Fangu-Tal bei Galéria** ..... 154  
*Ein Flussdelta wie aus dem Bilderbuch*



28

## Die schönsten Strände

Ob schwarz glitzernd, perlmutterfarben, apricot, ocker oder blütenweiß: So gut wie jede denkbare Sandfarbe ist auf der Insel präsent. Abgelegene Buchten mit kristallklarem Wasser, felsige und schnell abfallende Kiesstrände – die Strand-Schatzsuche bietet viele Überraschungen.

- 3 Plage de Saleccia bei Saint-Florent** ..... 76  
*Mit 4x4, Schiff oder zu Fuß: ein Weg, der sich lohnt*
- 27 Plage de Tonnara** ..... 132  
*Weite Traumbucht mit feinem Sand*
- 28 Baie de Rondinara** ..... 134  
*Traumstrand mit viel Flachwasser, ideal für die Kleinen*
- 33 Plage du Liamone** ..... 150  
*Naturbelassen mit viel Schwemholz vom Fluss*

## Lebensart auf Korsisch

Landwirtschaft, Gesang, Kunsthandwerk und individualistische Lebenswege: Auch ein Urlaub bietet genügend Gelegenheit zu erfahren, was die Menschen dieser von vielen Kulturkreisen beeinflussten Insel antreibt und wo ihre Wurzeln liegen. Die Vereinigung »Festivoce« in Pigna inspiriert Musiker, hier selbst aktiv zu werden.

- 4 Kastanienbier aus Patrimonio** ..... 79  
*Experimentierfreude und Innovation bei Bières Ribella*
- 14 Die Stadtpalazzi von Cervione** ..... 98  
*Für sieben Monate die Hauptstadt eines Königreichs*
- 42 Kunsthandwerk und Musik in Pigna** ..... 165  
*Ein Künstlerdorf mit Auditorium in der Balagne*



## Wege zur Geschmacksvielfalt

Groß ist die Vielfalt an Bauernhöfen, die Käse herstellen, Schweine halten oder den bekannten Muscat AOP ausbauen. Tatsächlich haben das Hochland, die Casinca oder das Cap Corse sich längst einen Namen für ihre Köstlichkeiten gemacht. Daher gleichen manche Delikatessengeschäfte einem Wunderland.

- 6 Les Cedrats du Cap Corse in Barrettali** ..... 83  
*Die Ur-Zitronen vom Cap Corse probieren*
- 14 Haselnusscreme aus Cervione** ..... 99  
*Überall beworben, aber hier im Original erhältlich*
- 22 Brocciu und Ziegenkäse** ..... 116  
*Beste Käse aus dem Cortonais kommt aus Venaco*



## Zauberhafte Panoramen

Genial konstruierte Straßen durch eine bizarre Bergwelt, ans Gebirge genietete Pistenstreifen und Strecken durch markante Gebiete machen es möglich, die landschaftlichen Reize der Insel zu entdecken. Auf spektakulären Roadtrips lässt sich Korsika wunderbar mit dem Auto entdecken.

- 11 Von der Casinca in die Castagniccia** ..... 95  
*Von Vescovato über Piedicroce nach Cervione*
- 18 Halbtagestour zur Alta Rocca** ..... 104  
*Zum Col de Bavella und hinab nach Porto-Vecchio*
- 35 Gorges de Spelunca** ..... 154  
*Steile Schluchten, Wildwasser und schöne Bergdörfer*



# Bastia, Nebbio und das Cap Corse

Zwischen alter Kulturlandschaft, fast vergessenen Bergdörfern und grandiosen Orten – verbunden durch eine spektakuläre Küstenstraße



Während das hügelige Nebbio südöstlich von Saint-Florent eine der fruchtbarsten Landschaften Korsikas ist – mit weiten Oliven- und Weinfeldern –, dauert es weniger als 20 Autominuten, um in den kargen Désert des Agriates zu gelangen. Das Zusammenspiel dieser Gegenden vermittelt sich eindrucksvoll vom Pass Col de Teghime auf dem Weg nach Bastia und vom stillen Oletta zum Col de Santo Stefano. Dort liegt auch eine Perle romanischer Kirchenbaukunst: San Michele de Murato. Handel, aber auch die Migration in die Ferne haben das Leben in Bastia und am stellenweise dünn besiedelten und ursprünglichen Cap Corse bestimmt. Neben den erschlossenen Orten am Meer geht es dort in alte, stille Bergdörfer. Oder in Fischerorte wie Porticciolo und Port de Centuri. Weinfreunde finden in Patrimonio attraktive Angebote, während das mondäne Saint-Florent gute Fischrestaurants aufweist.

## In diesem Kapitel:

<b>1</b>	<b>Bastia</b>	66
<b>2</b>	<b>Oletta</b>	73
<b>3</b>	<b>Saint-Florent</b>	74
<b>4</b>	<b>Patrimonio</b>	78
<b>5</b>	<b>Nonza</b>	79
<b>6</b>	<b>Port de Centuri</b>	81
<b>7</b>	<b>Barcaggio</b>	83
<b>8</b>	<b>Macinaggio</b>	84
<b>9</b>	<b>Porticciolo</b>	86
	<b>Übernachten</b>	88

## ADAC Top Tipps:

- Église de San Michele de Murato, Oletta**  
| Kirche |  
Vielleicht ist diese Kirche der eleganteste Ausdruck der pisanisch-romanischen Epoche auf der Insel. Denn hier geht es nicht nur um allerhand Fabelwesen, sondern auch um ein schönes Wechselspiel von grünem Schiefer und hellem Kalkstein. .... 74
- Désert des Agriates**  
| Landschaft |  
Auch wenn es ein karges Stück Steinwüste ist: Dieser Landstrich fasziniert – als Schnuppertour mit dem Schiff nach Le Mortelle und zum Traumstrand La Saleccia. Oder als Tageswanderung und Fahrt mit dem Schiff von Losari oder Saint-Florent aus. .... 77



## ADAC Empfehlungen:

### 1 Oratoire de la Confrérie de Sainte-Croix, Bastia

| Kirche |

Opulenter Barock: die kultige Kapelle der Fischer von Bastia. .... 70

### 2 Le Potager du Nebbio, Oletta

| Restaurant |

Vom hauseigenen Biogarten kommt Gutes direkt auf den Tisch. .... 74

### 3 Le Mathy's, Saint-Florent

| Restaurant |

Auf einer kleinen Tageskarte winkt die kulinarische Fantasie. .... 76

### 4 Libertalia, Patrimonio

| Restaurant |

Ein lauschiges Gartenrestaurant unter alten Steineichen mit einer vortrefflichen Küche aus frischen Zutaten. .... 79

### 5 Galerie Nasce, Nonza

| Kunstgalerie |

Im Haus des früheren Musée du Cédrat sind in einer luftigen Galerie interessante Fotoarbeiten und Steinassemblagen zu bestaunen. .... 81

### 6 Tollare

| Fischersiedlung |

Ein paar Häuser – und ansonsten nichts als das blaue Meer im äußersten Norden des Cap Corse. .... 83

## 1

# Bastia

*Eine quicklebendige Stadt mit wichtigem Fährhafen*



*Bunte Häuser und die Église Saint-Jean Baptiste säumen den alten Hafen von Bastia*



## Information

- Office de Tourisme de Bastia, Place Saint Nicolas, Tel. 04 95/54 20 40, [www.bastia-tourisme.corsica](http://www.bastia-tourisme.corsica)
- Ein kultureller Stadtrundgang »Bastia Secret« (franz.) führt Besucher dienstags um 16.30 Uhr zu bekannten und skurrilen Orten (mit Verkostung korsischer Produkte und Vorführung polyphoner Musik)
- Parken siehe S. 72

Bastia gilt zu recht als Stadt mit italienischem Flair, was sich schnell in den Gassen der Altstadt nachvollziehen lässt. Spannend ist der Blick auf die Gesichter seiner Bewohner und ihre

Lebensart – und, natürlich, dem Treiben auf der lebhaften Place Saint-Nicolas und den prächtigen Boulevards, die zum alten Hafen, der Keimzelle der Stadt führen, zuzuschauen. Auf der alten Zitadelle mit dem interessanten Stadtmuseum vermittelt sich gut das Verhältnis der Korsen zum Meer.

Als Honoré de Balzac 1838 am alten Hafen wohnte, fühlte er sich »fremd wie in Grönland«. Was ihn nicht davon abhielt, die Bewohner genau zu beobachten. Wer heute am Portu Vecchju und den pulsierenden Piazzen etwas genauer hinblickt, wird dieses Gefühl nicht teilen, denn die Stadt ist vielfältig und multikulturell. Die weite Place

Plan  
S. 68/69



Saint-Nicolas verströmt viel Flair einer Metropole – wie auch die Prachtboulevards César Campinchi und Pasquale Paoli. An der Place du Marché und ihren Seitengassen befinden sich gute und originelle Bistros sowie elegante Restaurants. Für jeden scheint hier etwas dabei zu sein. Auch ein Picknick mit Produkten der Region lässt sich auf dem Marché am Samstag und Sonntagvormittag gut zusammenstellen. Neben der Zitadelle, der »Bastiglia« bzw. genuesisch »Bastia«, die einst die italienisch geprägte Unterstadt schützte, liegt der reizvolle Naturhafen, an dem sich in den Sommermonaten die Jachten eng aneinanderreihen.

Das Klimpern der Boote verstummt wie das lebhaft Treiben am Hafen schnell in den steilen Gassen des angrenzenden Quartiers Terra Vecchia, wo im ausgehenden 17. Jh. viele Arbeiter lebten. Nach oben werden die Straßen dieses lange durch Abwanderung und Konflikte vernachlässigten Quartiers bald breiter und offener. Erst ab den 1970er-Jahren erholte sich die Stadt langsam von der andauernden Miswirtschaft durch neue Handelsbeziehungen und den aufkommenden Tourismus. So erhielten allmählich die Zitadelle sowie die zahlreichen Kirchen und Oratorien der Bruderschaften aus der Zeit des Barock ein frisches Antlitz.



**Sehenswert**

### 1 Place Saint-Nicolas

| Platz |

Ganze 300 m Länge misst die Place, die zahlreiche Cafés und Restaurants säumen. In der Mitte liegt das Stammhaus des Aperitif-Herstellers Mattei, und Napoleon thront als Feldherr mit einer Statue über dem Ort. Sonntags findet hier ein großer Flohmarkt statt.

### 2 Église Saint-Jean-Baptiste

| Kirche |

Die Barockzeit in Korsika vermitteln besonders die Kirchen der Stadt. Dieses Gotteshaus, fertiggestellt um 1680, besitzt aufwendige Stuckarbeiten, Dekorationen und Altäre aus korsischem Marmor. Schön präsentiert sich auch die harmonische ockerfarbene Fassade.

■ Rue Saint-Jean, tgl. 7.30–12, 14.30–ca. 19 Uhr



# Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub**

## **Mit Maxi-Faltkarte**

Reiseplanung im Großformat

## **Umfangreicher Magazinteil**

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

## **ADAC Top Tipps und Empfehlungen**

Für ungetrübtes Reisevergnügen



ISBN 978-3-98645-048-9

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)